



# Medieninformation

## **Ich schwöre: 510 Auszubildende und Studierende der Polizei Sachsen vereidigt**

**(Chemnitz)** Am 14. November 2023 haben 510 Auszubildende und Studierende der Polizei Sachsen in der Messe Chemnitz ihren Diensteid abgelegt. 164 von Ihnen sind Frauen.

Die Vereidigung der Polizeimeister- und -kommissaranwärterinnen und -anwärter erfolgte im Beisein von Staatsminister Armin Schuster, Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa und dem Inspekteur der Polizei Sachsen, Petric Kleine. Rund 3.000 Angehörige und Gäste nahmen an der Veranstaltung teil.

**Staatsminister Armin Schuster** verwies in seiner Festrede auf die besondere Bedeutung der Polizei für die freiheitlich-demokratische Grundordnung im Freistaat.

*„Voller Überzeugung haben Sie sich für die Arbeit bei der sächsischen Polizei entschieden und damit auch für einen Dienst für die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit diesem Eid bekennen Sie sich zu unseren demokratischen Grundwerten in besonderer Weise. Sie stehen dafür ein und Sie schützen diese Werte“, so der Staatsminister. Und weiter: „Ein Polizist ist für mich ein moderner, sympathischer Hüter von Recht und Ordnung. Es braucht Persönlichkeit und Haltung. Für die Ausbildung und das Studium wünsche ich Ihnen viel Erfolg.“*

**Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa** nahm den Auszubildenden und Studierenden den Diensteid ab. Dieser ist in Paragraph 63 des Sächsischen Beamtengesetzes normiert:

*„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.“*

Die Eidesformel kann mit dem Zusatz *„So wahr mir Gott helfe.“* ergänzt werden.

**Ihr Ansprechpartner**  
Thomas Knaup

**Durchwahl**  
Telefon +49 35891 46-2930  
Mobil +49 173 5947486

**E-Mail**  
medien.polfh  
@polizei.sachsen.de

Rothenburg/O.L.  
14. November 2023



**Erasmus+**

Die Hochschule der Sächsischen Polizei finden Sie im Internet unter

[www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm](http://www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm)

**Hausanschrift:**

Hochschule der Sächsischen  
Polizei (FH)  
Friedensstraße 120  
02929 Rothenburg/O.L.

Gemäß Paragraph 38 (2) des bundesweit gültigen Beamtenstatusgesetzes kann die Eidesformel aus Glaubens- oder Gewissensgründen auch als Gelöbnis anstelle eines Schwures abgelegt werden.

**352 Auszubildende** absolvieren seit dem 1. September 2023 an den drei Polizeifachschulen der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Schneeberg, Chemnitz und Leipzig eine 30-monatige Ausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss dieser, werden die 113 Frauen und 239 Männer perspektivisch ab März 2026 in der Bereitschaftspolizei oder dem Streifendienst und den Einsatzzügen der fünf Polizeidirektionen in Sachsen eingesetzt.

**Sechs der 352**, davon zwei Frauen, sind aussichtsreiche Leistungssportlerinnen und -sportler im Ringen, der Leichtathletik, dem Radfahren und dem Rudern, die in die Sportfördergruppe der Polizei Sachsen aufgenommen wurden. Sie absolvieren an der Polizeifachschule Leipzig im Rahmen ihrer dualen Karriere von Sport und Polizeidienst zunächst eine auf viereinhalb Jahre gestreckte, polizeifachliche Ausbildung.

**152 Studierende** haben am Campus der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Bautzen zum 1. Oktober 2023 ein dreijähriges polizeiwissenschaftliches Bachelorstudium begonnen. Die Schulterklappe der Kommissaranwärterinnen und -anwärter ist mit einer silbernen Litze versehen. Im Sommer 2024 werden die 50 Frauen und 102 Männer im Grundpraktikum das erste Mal in die Polizeireviere im Freistaat Sachsen kommen.

Ebenso wurden **sechs angehende Cybercrime-Ermittler** vereidigt. Die studierten IT-Expertinnen und -Experten nehmen am einjährigen Vorbereitungsdienst Computer- und Internetkriminalitätsdienst (CuIKD) an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) teil. Sie werden ab Oktober 2024 im Landeskriminalamt Sachsen oder den Kriminalpolizeiinspektionen der Polizeidienststellen eingesetzt. (tk)